Protokoll der AStA-Sitzung am 04.07.2018

Ort: Universitätsallee 1, Gebäude 9, Sitzungsraum  
Beginn: 14:33 Uhr   
Ende: 15:35 Uhr  
Sitzungsleitung: Julius Flinks

Protokollant\*in: Pia Althaus

Inhalt

[TOP 1: Begrüßung und Regularien 3](#_Toc9759302)

[TOP 2: Mitteilungen und Anfragen 3](#_Toc9759303)

[TOP 3: Genehmigung von Protokollen 3](#_Toc9759304)

[TOP 4: Delegation AS– und fzs –Mitgliederversammlung (03.–05.08.) 4](#_Toc9759305)

[TOP 5: Theaterstück "Bericht an eine Akademie" (Abstimmung) 5](#_Toc9759306)

[TOP 6: Rechenschaftsbericht für die Amtszeit 2017/2018 und AStA–Wahlen 5](#_Toc9759307)

[TOP 7: Reflexion der Amtszeit 5](#_Toc9759308)

[TOP 8: AStA–Wochenende (Planungstand, Infos, etc.) 7](#_Toc9759309)

[TOP 9: Verschiedenes 7](#_Toc9759310)

Anwesenheit

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Referat | Name | Stimmberechtigung | Anwesenheit |
| EliStu | Dennis Weißenborn | Ja | 14:50 – E |
| Personal | Pia Wiese | Ja | A – 16:00 |
| PENG! | Kriss Körnig | Ja | A – E |
| PENG! | Merten Ebbert | Nein | A – 14:35 |
| AntiRa | Stella Danker | Ja | A – E |
| Theater | Daniel Sonntag | Ja | A – E |
| Radio | Patrick Henschen | Nein | A – E |
| LautLeben | Tim Behrens | Ja | A – 15:30 |
| Öko? –logisch! | Sina Spachmann | Ja | A – E |
| Archipel | Jannis Brinker | Nein | A – E |
| Spre | Julius Flinks | Ja | A – E |
| Spre | Linda Macfalda | Ja | 14:40 – 14:55 |
| Spre | Kevin Kunze | Ja | 14:40 – 14:55 |

**Gäste**

Keine

Veranstaltungen

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Uhrzeit | Name | Ort | Veranstalter |
| Prüfungsphase | | Arbeiten / Ruheraum | Erste Phase  C11.117  Zweite Phase  C3.121 | Archipel |

**Beschlüsse**

**Der AStA hat die Protokolle vom 06.06. und 20.06.18 beschlossen.**

**Johanna, Linda, Kevin, Ronja und Verena wurden für die kommende Mitgliederversammlung des fzs delegiert.**

**Es wurde die Zusammenarbeit mit Uwe Serafin beschlossen.**

**Zusammenfassung**

In der Reflexion der Amtszeit kam zur Ansprache, dass der Wunsch nach einer größeren Popularität des AStA besteht. Eine Möglichkeit wäre, wie der Hochschulsport bei der öffentlichen Eröffnungsveranstaltung ein Zeitfenster zu haben, in welchem durch interaktives Präsentieren der AStA von den Erstis als wichtiger Teil der Uni wahrgenommen wird.

# TOP 1: Begrüßung und Regularien

Die Sitzung wird um 14:33 Uhr von Julius eröffnet. Er stellt fest, dass die Sitzung ordentlich eingeladen wurde und noch nicht beschlussfähig ist. Linda und Kevin werden für die Beschlüsse von der StuPa– in die AStA–Sitzung kommen. Pia muss in einer halben Stunde los.

# TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

**Mitteilungen Spres**

**Julius (Spre):** Für den Dies Academicus muss die Rede von Kevin und Linda noch zu Ende geschrieben werden. Der Rechenschaftsbericht wird gerade geschrieben. Nächste Woche findet das Gespräch mit dem Oberbürgermeister zum Thema Wohnraum statt. Ich, Lena, Katharina und Merten kandidieren als Viererkollektiv bei der Wahl.

**Mitteilungen Referate**

**Pia (Personal):** Wir haben viel zu tun zurzeit. Durch die Häufung von Kündigungen werden viele Stellen frei: StuPa Protokollant, KonRad, EliStu- Betreuung. Die Bewerbungsgespräche für PR und Öffentlichkeitsarbeit werden gerade geführt.

**Merten (PENG!):** Ich kandidiere zusammen mit Julius und Katha und Lena als AStA Spre, bin im PENG aktiv und wollte mich kurz vorstellen.

**Kriss (PENG!):** Beim letzten Mal habe ich die Pause des Peng angekündigt. Um das ganze formell schön aussehen zu lassen, kandidiere ich nun doch morgen, um das Peng diesen einen Monat formell existieren zu lassen.

**Stella (AntiRa):** Bei uns gibt es nicht viel neues, außer dem Aufhören von Ulli.

**Daniel (Theater):** Gestern war unser Abschlussgrillen und unsere Arbeit ist zunächst einmal beendet. Ich werde mich hier noch einmal kurz als Referent aufstellen lassen, um meine Nachfolgerin einzuarbeiten.

**Tim (LautLeben):** Auch unser Abschiedsgrillen lag gestern. Ich werde nicht mehr als Referent antreten, da Finn dies übernehmen wird. Ich möchte ein Praktikum als nächstes machen.

**Patrick (Radio):** Gestern haben wir die letzte Sendung geschaltet. Ich werde mich als Referent aufstellen lassen.

# TOP 3: Genehmigung von Protokollen

*Ab 14:43 Uhr wohnen Linda und Kevin der Sitzung für die Abstimmungen bei.*

ABSTIMMUNG durch Julius

Der AStA möge die Protokolle vom 06.06. und 20.06.18 genehmigen.

**(6/3/0)**

ERGEBNIS: Angenommen

# TOP 4: Delegation AS– und fzs –Mitgliederversammlung (03.–05.08.)

**Julius (Spre):** Nun zu den Abstimmungen die wir durch unsere Beschlussfähigkeit dank Linda und Kevin durchführen können. Es gilt fünf Leute zu delegieren, die da sind Johanna, Linda, Kevin, Ronja und Verena. Linda und Kevin müssen delegiert werden, da sie dann nicht mehr im Amt sind.

**Kevin (Spre):** Möchte noch jemand mitfahren?

*Keine Reaktion*

*Kevin umreißt die Inhalte, die beschlossen und besprochen werden und wie interessant es für Studis ist, die hochschulpolitischen Strukturen zu ergründen.*

**Julius (Spre):** Auch, wenn ihr nur vielleicht mitfahrt, könnt ihr euch delegieren lassen.

**Linda (Spre):** Gibt es die Feier am Donnerstagabend vor der Mitgliederversammlung?

**Kevin (Spre):** Am Donnerstag ist maximal eine kleine Feier mit Sekt, die richtige Jubiläumsfeier findet am Samstag statt. Es fallen keine Kosten für die Fahrt an, da alle anfallenden Kosten von der Uni getragen werden. Ihr müsst nur Zeit haben.

**Julius (Spre):** Dann lasst uns die Personen delegieren.

ABSTIMMUNG durch Julius

Der AStA delegiert Johanna, Linda, Kevin, Ronja und Verena für die kommende Mitglieder-versammlung des fzs.

**(10/0/1)**

ERGEBNIS: Angenommen

# TOP 5: Theaterstück "Bericht an eine Akademie" (Abstimmung)

**Julius (Spre):** Das letzte Mal wurde in Anwesenheit von Uwe Serafin der Text „Bericht an eine Akademie“ thematisiert. Uwe Serafin möchte dies an der Uni in Kooperation mit dem Theaterreferat aufführen. Dabei sollen gemeinsame Pressemitteilungen geschrieben werden und Erfahrungswerte ausgetauscht werden.

Da wir das letzte Mal nicht beschlussfähig waren, müssen wir dies heute nachholen.

ABSTIMMUNG durch Julius

Der AStA möge Zusammenarbeit in der Erarbeitung des Stücks genehmigen.

**(9/0/1)**

ERGEBNIS: Angenommen

# TOP 6: Rechenschaftsbericht für die Amtszeit 2017/2018 und AStA–Wahlen

**Julius (Spre):** Viele von euch haben uns den Bericht schon zugeschickt, das ist super. Wir wollten ihn ursprünglich Montagabend abschicken. Nun kam uns etwas dazwischen und wir schicken ihn stattdessen zu der ersten Sitzung des StuPa im August (01.08.) ab. Alle, die ihn uns noch nicht zugeschickt haben, bekommen damit einen Zeitaufschub, danke an alle anderen, die dies so zügig schon getan haben.

Die AStA-Wahlen sind am Donnerstag in C14.006. Die Einladungs- Mail ist schon rausgegangen. Die Uhrzeit steht nicht fest, aber ihr könnt gerne reinschauen. Nach der StuPa-Wahl wird eine Beratung über die Entscheidung im AStA erfolgen. Wenn ihr gewählt werden wollt, ist es gut immer anwesend auf den Sitzungen zu sein.

# TOP 7: Reflexion der Amtszeit

**Julius (Spre):** Die Idee hinter einer Reflexion der Amtszeit ist, das zu reflektieren, was im gesamten letzten Jahr gut gelaufen ist und was nicht. Anhand dessen kann dann erschlossen werden, was im folgenden Jahr besser gemacht werden sollte. Das Feedback bezieht sich auf die interne Referatsarbeit, als auch auf AStA Projekte, die in Zusammenarbeit stattgefunden haben.

**Sina (Öko? –logisch!):** Bei uns verlief es insgesamt gut. Wir hatten wenig Fehlkommunikation. Ich wünsche mir mehr direkte Zusammenarbeit für zum Beispiel Veranstaltungen.

**Kriss (PENG!):** Wir sind recht viele Leute, somit ist die Zusammenarbeit nicht immer ganz zufriedenstellend. Ich habe Sorgen bezüglich der Zusammenarbeit der einzelnen Referate mit dem Gesamt- AStA. Ich glaube es liegt daran, dass die Referate zu stark geschlossen und intern arbeiten. Mir geht es bei meinen Sorgen um die Bereitschaft und den Einsatz innerhalb des gesamten AStA, zum Beispiel bei dem Besetzen mit Personal von Ständen oder dem Delegieren von Personen, was immer recht dürftig ausfällt. Zu den AS- Sitzungen fahren immer nur wenige Leute und es sind meistens dieselben Leute, die auch Spres sind.

**Julius (Spre):** Den Eindruck teile ich nicht. Ich finde den Appell dahinter gut, würde das ganze aber nicht so negativ formulieren.

**Sina (Öko? –logisch!):** Ich stimme Kriss teilweise zu, was aber auch durch die Umstände begünstigt ist, sodass manchmal die Leute keine Zeit hatten und die Spres wiederum diejenigen sind, die sich schlichtweg am besten in den Punkten auskennen. In Veranstaltungen stimme ich dir aber zu, da sollte eine stärkere Zusammenarbeit sein.

**Daniel (Theater):** Ich stimme dir auch in dem Punkt zu Kriss, dass jeder manchmal sehr in seiner eigenen Blase zu sein scheint. Allerdings sehe ich, dass die unterschiedlichen Referate auch dazu da sind, um verschiedene Themen in sich zu bearbeiten. Ich stimme Sina in dem Punkt zu, dass die Spres vieles tun, da sie sich dort am besten auskennen. Ich z. B. interessiere mich nicht, dort mitzufahren, mache aber sonst recht viel im AStA und schrecke einfach nur davor zurück, mich auf einen Gesamtüberblick über den AStA erheben zu müssen, wo ich doch Theaterreferent bin und das auch gerne mache

**Julius (Spre):** Ich finde es auch gar nicht schlimm, dass die Referate sich in ihrem Gebiet spezialisieren, da es sehr hilfreich ist, Leute zu haben, die sich in einem bestimmten Bereich besonders gut auskennen.

**Daniel (Theater):** Ich finde es eben auch gut, dass die Referate sich intern spezialisieren, was zum Beispiel auch bei Veranstaltungsplanung sehr hilfreich sein kann, wenn das Kulturreferat da gut bewandert ist.

**Sina (Öko? –logisch!):** Der Markt der Möglichkeiten sollte besser laufen nächstes Mal.

**Daniel (Theater):** Die Probleme lagen an der Vorlaufzeit und der Kurzfristigkeit.

**Sina (Öko? –logisch!):** Es wäre toll, wenn es einen Kalender geben könnte auf der AStA Website.

**Daniel (Theater):** Genau das kommt auf der neuen Website dazu.

**Kriss (PENG!):** Jetzt noch ein Appell: Jeder sollte sich damit auseinandersetzten, was die Aufgaben des AStA sind und warum es den AStA gibt.

Es gab z. B. einen Workshop, bei dem wenige Leute da waren und die Dinge, die dort beschlossen wurden, haben nie eine Umsetzung erfahren.

*Es wird auf das an der Wand aufgehängte Plakat verwiesen, was auf dem AStA-Wochenende erarbeitet wurde.*

**Stella (AntiRa):** Der AStA dringt wenig nach außen in seinem sozialen Status, zum Beispiel waren wenige Leute auf dem Sommerfest im Vergleich zu dem Coraci. Zudem gibt es Vorurteile gegenüber dem AStA und die Bekanntheit unter den Studierenden ist gering.

**Daniel (Theater):** Auf dem letzten AStA-StuPa-Wochenende wurde besprochen, dass die Öffentlichkeitsarbeit zunehmen muss.

**Sina (Öko? –logisch!):** Auch bei der Eröffnungsveranstaltung der Erstis gab es wenig Präsenz durch den AStA. Der Hochschulsport hingegen hat eine Eröffnungsauftritt gehabt und war damit in den Köpfen präsent.

**Jannis (Archipel):** Wir haben einen kleinen Arbeitsraum (Name: Oase) geschaffen, wo man in Ruhe arbeiten kann für die Prüfungsphase. Wir werden auch Flyer verteilen dazu.

# TOP 8: AStA–Wochenende (Planungstand, Infos, etc.)

**Julius (Spre):** Eigentlich hätte die Mail zu den Infos, was mitgenommen werden muss, längst rausgehen sollen, aber die kommt erst noch.

Zug:

Abfahrt 1: 13:41 Uhr Ankunft: 14:48 Uhr

Abfahrt 2: 17:41 Uhr Ankunft: 18:48 Uhr

Abendessen um 19 Uhr

Warmmahlzeiten werden vegan sein.

Der AStA-Transporter ist kaputt. Die Strecke vom Bahnhof zur Herberge (3 Km) muss bei der späteren Ankunftszeit zu Fuß zurückgelegt werden oder mit dem Fahrrad, was aber selbst mitgebracht werden muss.

Es wird noch einmal besprochen, wann die meisten Leute anreisen, um dies auch mit der Abendbrotszeit abzustimmen.

**Stella (AntiRa):** Merle und ich kommen wohl am Samstag nach.

# TOP 9: Verschiedenes

**Daniel (Theater):** Was ist mit dem AStA Bus?

**Julius (Spre):** Er ist wieder in der Reparatur.

**Kriss (PENG!):** Ohne Hintergedanken möchte ich mitteilen, dass wir gerne wie früher eine Feedbackrunde nach den Sitzungen einführen können, das fand ich immer sehr gut.

Julius schließt die Sitzung um 15:35 Uhr.